

Franzose sagt, drei Millionen Tonnen bis zum 1. Mai versenkt!

Dieser Kommen nach 2,085,380 Tonnen im abgelaufenen Jahre 1916.

Paris, 25. Mai.—In der heutigen Sitzung der Deputiertenkammer beauftragte der Deputierte Gels, daß die durch den Lauchbockkrieg vom 1. Januar bis 1. Mai verursachten Verluste drei Millionen Tonnen betragen.

Gels gibt ferner an, daß der gesamte Tonnengehalt der Handelsflotten der Welt bei Beginn des Krieges vierzig Millionen Tonnen betragen hätte.

Sogleich nach der Rede Gels' vertagte sich die Deputiertenkammer zu einer geheimen Sitzung, da Gels ankündigte, daß er betreffs des Lauchbockkrieges die Regierung zu interpellieren beabsichtige.

Milizen brauchen nicht registriert werden!

Washington, 25. Mai.—Laut einer heute erlassenen Verordnung des Kriegsministeriums brauchen sich diejenigen Leute im dienstpflichtigen Alter, welche der Nationalgarde oder irgend einer anderen militärischen oder Flotten-Organisation angehören, selbst wenn sie noch nicht in den Bundesdienst eingemüßert sind, jedoch jede Zeit eingemüßert werden können, am 5. Juni nicht registrieren lassen.

Fordert Untersuchung über Schiffsmunition!

Washington, 25. Mai.—Im Senat reichte die Republikaner von New Jersey einen Antrag ein, in dem eine Untersuchung der kirchlichen Unfälle infolge amerikanischer Schiffe infolge fehlerhafter Munition seitens eines Senatskomitees verlangt wird, um derartige Unfälle auf ein Minimum zu beschränken.

Briten und Italiener erhalten mehr Geld!

Washington, den 25. Mai.—Das Schatzamt hat heute Italien und Großbritannien je weitere \$75,000,000 vorgeschrieben. Im Juni werden die Alliierten noch mehr Geld erhalten, so daß dieselben bis zum 1. Juli zusammen \$1,000,000 „weg haben“ werden.

Präsident bestimmt rote Kreuz-Woche!

Washington, 25. Mai.—Der Präsident hat heute eine Proklamation erlassen, wonach im ganzen Lande die mit dem 25. Juni beginnende Woche dem Roten Kreuz bestimmt sein soll und Sammlungen für dasselbe vorzunehmen sind.

Sozialisten machen Friedensvorschläge!

Stockholm, 25. Mai.—Die skandinavischen Sozialisten haben folgende Vorschläge zwecks Beendigung des Krieges gemacht: Wiederherstellung Belgiens, Serbiens, Montenegro und Rumaniens als Staaten.

Die bulgarischen Sozialisten verlangen für Bulgarien die Dobrußa und Mazedonien, nicht im Sinne einer Annexion, sondern weil es früher zu Bulgarien gehört hat und von Bulgaren bewohnt wird.

Französische Sozialisten werden hier nicht erwartet, doch weiß man, daß sie das Verlangen stellen werden, die Groß-Vorforderungen wieder an Frankreich zurückzugeben, da es früher französisches Eigentum war.

Sogleich nach der Rede Gels' vertagte sich die Deputiertenkammer zu einer geheimen Sitzung, da Gels ankündigte, daß er betreffs des Lauchbockkrieges die Regierung zu interpellieren beabsichtige.

Frankreich meldet drei Versenkungen!

Paris, 25. Mai.—Die französische Admiralität gab heute bekannt, daß in der am 20. Mai abgelaufenen Woche nur drei französische Dampfer von Lauchbooten vernichtet wurden, während drei ihren Angreifern entgingen. Von den drei Fahrzeugen hatten zwei unter 1,000 Tonnen und einer darüber (Wenn es nur stimmt).

Reich verschwunden.

G. A. Davis, Vorkler der Leach Transfer Co., wird seit Dienstag dieser Woche vermisst, und bis jetzt hat sich noch nicht die geringste Spur von ihm gefunden.

Senatskomitee krepelt die Haus-Revenuebills um!

Washington, den 25. Mai.—Die Kriegsteuernvorlage stößt im Senatskomitee auf heftigen Widerstand; dasselbe hat umfassende Änderungen geplant. Der Präsident aber beharrt auf seiner Forderung, daß \$100,000,000 von der jetzigen Generation durch Steuern aufgebracht werden sollen.

Preis-Zensur in gemildert Form!

Washington, 25. Mai.—Das Senats- und Haus-Konferenzkomitee hat sich heute nachmittags auf die Preis-Zensur-Vorlage geeinigt. Die Vorlage enthält auch eine auf Preis-Zensur bezug habende Bestimmung, wonach es als ein Vergehen betrachtet wird, wenn Zeitungen, Anzeigen und Stellen von amerikanischen und alliierten Land- und Seestreitkräften bekannt machen.

Deutschland rüftet zum Handelskrieg!

Washington, 25. Mai.—Hier eingetroffenen zuverlässigen Nachrichten zufolge bereitet sich Deutschland auf einen nach dem Weltkrieg zu erwartenden Handelskrieg vor. Es heißt, daß gegenwärtig Handels-schiffe von 125,000 Tonnengehalt im Bau sind.

Bauernrevolte im russ. Bezirk Minsk!

Petrograd, 25. Mai.—Die Bauernrevolte im Bezirk Minsk greift immer weiter um sich; die Milizen sind machtlos.

Befreiung vom Militärdienst.

Washington, 25. Mai.—Auf persönliche Veranlassung des Präsidenten Wilson tagt hier heute eine Versammlung der angehenden und fähigsten Anwälte, Juristen und militärischen Ratgeber des Landes.

Ein Opfer seines Berufes.

Clinton, Oha., 25. Mai.—Während er für die Umrichtungsarbeiten eines Schauspiels den elektrischen Stuhl auf der Bühne anbringen wollte, kam der Elektriker W. E. Koese mit dem Strom in Verbindung und fand auf der Stelle den Tod.

Italiener melden weitere Erfolge!

Rom, 25. Mai.—Das Kriegsdepartement meldet heute über weitere „brillante Erfolge“ in den Julianischen Alpen. Die Zahl der gefangen genommenen Oesterreicher beziffert sich heute auf 10,245 Mann.

Die betreffenden Regeln werden von Vizepräsidenten ausgearbeitet.

Washington, 25. Mai.—Auf persönliche Veranlassung des Präsidenten Wilson tagt hier heute eine Versammlung der angehenden und fähigsten Anwälte, Juristen und militärischen Ratgeber des Landes.

McAdoo hatte Erfolg.

Die Regeln, welche Schatzamtssekretär McAdoo hier in Omaha gehalten, haben infolge Erfolg gehabt, als die hiesigen Banken, welche zuerst nur \$2,200,000 für die Freiheitsanleihe gezeichnet hatten, diesen Betrag fast verdoppelt haben und \$4,000,000 übernehmen wollen.

McAdoo gesteht, England war verloren!

Schatzamtssekretär McAdoo erklärte Donnerstag in einem Gespräch unter anderem, daß England und Frankreich auf dem Punkte waren, besiegt zu werden, als die Ver-

einigungen für die Freiheitsanleihe stimmten. Die Alliierten hätten kein Geld mehr gehabt, ihre Einkäufe in Amerika fortzuführen, und die Prosperität des Landes würde sofort verloren gewesen sein.

Argentinien behält seinen Belag. Der Drohungen Englands zum Trotz, Argentinien zuerst heißt es da unten. Und das ist dann keine Phrasen.

Cadomene 3 Grain Tablets. Entfernen absolut bösartige und nervöse Schwäche, schaffen Kraft und widerstandsfähige Gesundheit.

Brandeis Stores. Macht Euch fertig für den Dekorationstag! Ein höchst wichtiger Samstagverkauf von Waschkleidern für Knaben, \$1 u. \$2. Preise \$1 bis \$2. Dritter Platz.

Drogen. Preise, die verlocken. Graves Johannpulver, per Pfüche 14c. Williams Talcum Puder, Pfüche 10c.

DAMEN-STRUMPFWAREN zu sehr anziehenden Preisen. Sportstrümpfe, kariert, gestreift, Nischlein, gerippt oder Spitzen-Effekte, alles erstklassige Strümpfe aus reinem Seidenzwirn.

Bänder. Die rechte Sorte zu ganz ungewöhnlichen Preisen. Ein bemerkenswerter Einkauf gestattet uns, ganz besonders niedrige Preise anzugehen.

Kinderwagen und Klappwagen. Ganz spezielle Preise für Samstag. Die Gendron Klappwagen (Go-Carts) und Kinderwagen haben einen Ruf für gutes Aussehen und Haltbarkeit.

Dahem gewachsene Rosenbüsche—im Basement am Samstag. Wir waren so glücklich, einen weiteren Posten dahem gezogener Rosenbüsche zu erhalten. Diese Rosenbüsche blühen noch diesen Sommer.

The Henshaw Cafe. Verkündet die Einführung von Nachmittags- und Abends-DANSANTS. Beginnend am Samstag nachmittag, den 26. Mai. Das größte und einzige JAZZ ORCHESTER in Omaha.